

WO FINDEN SIE UNS?



Marsilius-Arkaden – Turm West
SDGC – 8. Etage
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



PARTNER



PATIENT ADVISORY BOARD (PAB)

PATIENT:INNENBEIRAT
DES STUDIENZENTRUMS DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR CHIRURGIE (SDGC)

FÖRDERER



HEIDELBERGER
STIFTUNG CHIRURGIE



WAS IST DAS PAB?

LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,

das PAB des Studienzentrums der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC) bietet Ihnen die Chance, sich aktiv in die klinische Forschung einzubringen. Das PAB soll bei allen Schritten einer Studie – von der Entwicklung über ihre Durchführung bis zur Analyse der Ergebnisse – einbezogen werden. Es berät sowohl Ärzt:innen aus der Chirurgischen Klinik in Heidelberg als auch externe Ärzt:innen mit Studienideen.

WOZU DAS PAB?

Bisher werden Forschungsschwerpunkte meist von Wissenschaftler:innen festgelegt. Ziel des PAB ist es, klinische Forschung patientenzentriert zu gestalten und Patient:innen sowie ihre Angehörigen dauerhaft und strukturiert in die Entwicklung und Durchführung von klinischen Studien einzubeziehen. So sollen die Erfahrungen der Patient:innen Gehör finden und die Patientenperspektive im Fokus von klinischer Forschung und Versorgung stehen, so dass die Studien direkt den Patient:innen zu Gute kommen. Die Mitglieder des PAB können dementsprechend durch ihre aktive Beteiligung an der Forschung einen wichtigen Beitrag für andere Betroffene leisten.

WELCHE AUFGABEN HAT DAS PAB?

In regelmäßigen Sitzungen (online oder vor Ort in Heidelberg) beraten die Mitglieder des PAB Chirurg:innen bei unterschiedlichen Aspekten einer geplanten Studie. Sie können darüber hinaus zusätzliche Funktionen übernehmen.

Folgende Aufgabenfelder sind dabei besonders hervorzuheben:

- Priorisierung von Forschungsschwerpunkten
- Beratung und Unterstützung bei Förderanträgen
- Beteiligung beim Design einer neuen Studie
- Laienverständliche Gestaltung von Patienteninformation und Einwilligungserklärungen
- Beratung zur Art der Kommunikation mit Studienpatient:innen
- Vertretung in den Gremien, die eine Studie dauerhaft betreuen, z.B. Datenüberwachungskomitee
- Unterstützung bei der Interpretation von Studienergebnissen
- Laienverständliche Publikation und Verbreitung der Ergebnisse

WER KANN TEILNEHMEN?

Zentraler Bestandteil des PAB sind die betroffenen Patient:innen. Die Patientenvertreter:innen werden repräsentativ aus den in unserer Klinik betreuten Patient:innen und Angehörigen sowie aus kooperierenden Selbsthilfegruppen rekrutiert. Aktuell besteht das PAB aus ca. 20 Mitgliedern mit verschiedenen Erkrankungen des Bauchraums. Die Mitarbeit im Beirat ist ehrenamtlich. Das PAB wird von Rosa Klotz und Magdalena Holze, zwei Ärztinnen der Chirurgischen Klinik, geleitet. Darüber hinaus wird es von Mitarbeitenden des SGDC betreut.

WIE WERDE ICH TEIL DES PABs?

Falls Sie Interesse haben, Teil unseres PABs zu werden oder Sie Fragen an uns haben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Rosa Klotz
Magdalena Holze

Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC)
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Heidelberg
E-Mail: PAB-SDGC.VISZ@med.uni-heidelberg.de
Telefon: 06221/56-6980

Weitere Informationen zu uns finden Sie auf unserer
Webseite: www.sdgc.de

